

Hersbruck Musik Akademie - 2026

Neben Gitarrenkursen wird im Rahmen des Internationalen Gitarrenfestivals Hersbruck unter dem Titel „Hersbruck Musik Akademie“ ein Weiterbildungsprogramm für Musiklehrer und interessierte Laien angeboten. International bekannte Dozenten beleuchten in Vorträgen, Workshops und Seminaren neueste wissenschaftliche und pädagogische Erkenntnisse im Bereich der Musikwissenschaft, der Musikpsychologie, Musikmedizin oder Musizierpraxis.

Seminar: „Gesamtkörper-Koordination und Haltung für Gitarristen/Musiker“

Dozent: Dietmar Stubenbaum

Seminar: „Bossa Nova Rhythmusgitarre“

Die Bossa Nova stellt ein eigenständiges musikalisches Idiom dar, dessen rhythmische und harmonische Sprache maßgeblich aus der Verbindung brasilianischer Musiktraditionen mit Elementen des Jazz hervorgegangen ist. Im Unterricht werden zunächst grundlegende Begleitfiguren eingeführt, die den Einstieg in die charakteristische Rhythmik der Bossa Nova ermöglichen. Aufbauend darauf erfolgt eine schrittweise Erweiterung hin zu komplexeren Patterns, die eine höhere Unabhängigkeit der Spielbewegungen, ein präziseres Mikrotiming sowie eine differenzierte Dynamik erfordern. Ein weiterer zentraler Aspekt ist die Auseinandersetzung mit typischen harmonischen Bewegungen der Bossa Nova. Diese umfassen unter anderem funktionale Akkordverbindungen mit erweiterten und alterierten Akkorden, modale Elemente sowie charakteristische Bassbewegungen. Die Analyse und praktische Anwendung dieser Akkordfolgen fördert nicht nur das stilistische Verständnis, sondern unterstützt auch die Fähigkeit zur selbstständigen Begleitung und Improvisation. Ergänzend dazu werden ausgewählte Bossa- Nova-Kompositionen analysiert. Dabei stehen sowohl rhythmische Strukturen als auch harmonische und formale Aspekte im Fokus. Die analytische Betrachtung dient dazu, stilprägende Merkmale exemplarisch herauszuarbeiten und deren Übertragung auf das eigene Spiel zu ermöglichen.

Dozent: Prof. Roland Pfeiffer

Seminar: „Time, Tone, Technique“

Im Gegensatz zur klassischen Gitarre wird bei der E-Gitarre, wenn es um Technik geht, leider vielfach außer Acht gelassen, dass auch hier die Tonbildung eine zentrale Rolle spielt. Dabei sollte gerade sie am Anfang des Lernprozesses stehen. Die Gründe, sich frühzeitig intensiv mit der Klanggestaltung auseinanderzusetzen, sind vielfältig.

Ein wesentlicher Aspekt ist, dass die meisten Gitarristen, die uns nachhaltig im Gedächtnis geblieben sind, einen hohen Wiedererkennungswert besitzen. Dieser entsteht in der Regel durch einen charakteristischen Sound, häufig in Verbindung mit prägnanten musikalischen Aussagen. Zwar wird der Klang der E-Gitarre von zahlreichen Faktoren beeinflusst – etwa vom Instrument selbst oder vom Verstärker –, doch die entscheidende Rolle spielen auch hier die Hände des Musikers.

Das Konzept Time, Tone, Technique umfasst daher folgende Schwerpunkte:

- *Spieltechniken der linken Hand*
- *Spieltechniken der rechten Hand*
- *Entwicklung eines individuellen Sounds*
- *Artikulation und Phrasierung*
- *Dynamik*
- *Effizientes Üben*
- *Kontrolle von Time und Tempo*
- *Mikrotime*

Dozent: Prof. Roland Pfeiffer

Vortrag: „Vom Anfang bis zum Podium“

Gitarrenunterricht im Spektrum von Basisarbeit und Talentförderung

*Anhand einiger Beispiele (Videoclips) erläutert Alfred Eickholt, wie er seinen Unterricht gestaltet und gibt Einblicke in eine komplexe Unterrichtsarbeit mit Anfängern*innen bis hin zum jungen, hochtalentierten künstlerischen Nachwuchs.*

Dozent: Prof. Albert Eickholt

Workshop: „Literaturtipps für den Gitarrenunterricht“

In diesem Workshop zeigt Alfred Eickholt einen kleinen Kanon ausgewählter

Literaturbeispiele, die sich besonders zur Vertiefung einzelner Spieltechniken eignen.

Dozent: Prof. Albert Eickholt

Vortrag: „Die Kunst des Übens“

Gedanken aus eigener Erfahrung, ergänzt durch Impulse aus der Forschung von Prof. Dr. Eckart Altenmüller und Prof. Gerhard Mantel.

Dozent: Prof. Tomasz Zawierucha

Vortrag: „Umgang mit Lampenfieber“

Dozent: Prof. Tomasz Zawierucha

Vortrag mit Präsentation: „Die Geschichte der Gitarre“

– Renaissancelaute

– Barockgitarre

– romantische Gitarre

– klassische Gitarre (García-Kopie)

– klassische Gitarre (Double Top, Müller)

Dozent: Prof. Tomasz Zawierucha

Seminar: „Gitarrenorchester“

Meist üben Gitarristinnen und Gitarristen über Jahre hinaus allein für sich zuhause. Dabei kommt das Zusammenspiel oft zu kurz. Im Orchester lernt man, sich selbst einzubringen und gleichzeitig Teil des grossen Klanges zu sein. Jürg Kindle leitet die „Hersbruck Festival Strings“ seit 2016. Der Schweizer Komponist und Orchesterleiter erarbeitet während der Festivalwoche mit rund 30 teilnehmenden Gitarristinnen und Gitarristen seine eigenen Orchesterwerken und Arrangements. Die Noten werden 3 Monate vorher verschickt und vorbereitet. In den 10 Jahren hat sich das Festivalorchester zu einem begehrten und qualitativ hochstehenden Klangkörper entwickelt. Zu Jürg Kindle's 10-jährigem Hersbruck Jubiläum wird er seine grössten Erfolge mit den „Hersbruck Festival Strings“ am Freitagabend in der GERU Halle präsentieren. Kindle's Orchesterwerke werden auf der ganzen Welt aufgeführt und uraufgeführt. Hunderte von Youtube Einspielungen weltweit illustrieren deren Beliebtheit. Titel wie „Techno“ „Kalimba“ „Tirandosaurus“ machen Appetit auf ein einmaliges Gitarrenorchester Erlebnis.

Dozent: Jürg Kindle

Seminar: „Konzertvorbereitung für Orchesterspieler“

Zusätzlich zu den Gitarrenorchester-Proben besteht die Möglichkeit im Rahmen des Seminars vertiefend die jeweiligen Stimmen und Orchesterstücke mit Jürg Kindle zu bearbeiten und einzuüben.

Dozent: Jürg Kindle

Workshop: „Blues to Jazz Guitar Journey“

Each day is a different 12 bar blues - starting day 1 with a basic simple blues riff or chord progression, and we'll see it evolve into a jazz-blues. Each day I'll introduce a jazz chord voicing / substitution / lick / phrase. By the end you will have 5 different blues examples / lectures that show the process. So imagine - we'd start with like a blues in E by a pure blues artist like Howlin Wolf' and end up at a Jazz Charlie Parker / Oscar Peterson concept.

Dozent: Adam Rafferty

Workshop: „Beginning Jazz Guitar for Classical Guitarists“

In this special guitar workshop you will learn the basics of playing jazz chords and jazz improvisation. This will be an entirely different way of thinking for you since the notes are not written out on paper the way you'd expect. Get ready for an exciting look into the world of jazz guitar! Beginners are welcome!

Dozent: Adam Rafferty

Workshop: „Groovy Latin Guitar - Die Welt südamerikanischer Rhythmik mit Gitarre und Percussion.“

Wer in die Geheimnisse und den Zauber von Samba, Bossa Nova und Co. eintauchen möchte, kommt nicht an der Erkenntnis vorbei, dass diese Musik vor allem von Rhythmus und Groove lebt. Deshalb stehen Latin-Grooves auf Gitarre in Kombination mit Perkussion im Vordergrund des Workshops. Wie aus Standards wie z.B. Autumn leaves, Manha de Carnaval, aber auch Bearbeitungen von Sting und Buena Vista Social Club, bekannt, werden verschiedene Anschlag- und Begleittechniken, perkussives Spiel sowie harmonische Grundlagen der Songbegleitung vermittelt. Kleine Tricks und Effekte, Übertechniken und Warming Ups runden das didaktische Konzept von Groovy Latin Guitar ab.

Inhalte:

Rhythmus-Arbeit mit Gitarre und Percussioninstrumenten

Kennenlernen typischer Akkorde

Erarbeiten der Stücke im Latin-Ensemble (Gitarren + Percussion)

Dozent: Silvio Schneider

Vortrag: „Übe-Labor / Practice Lab“

In diesem Workshop werden Grundlagen, Methoden und Strategien zum Thema Üben vorgestellt und ausgetauscht, die der Optimierung des Übens dienen. Teilnahme auch ohne Instrument möglich.

Dozent: Prof. Takeo Sato

Workshop: „Guitar Technique“

Dozent: Pavel Steidl

Workshop: „Fingerstyle für alle“

Alex zeigt in diesem Workshop die Grundlagen des perkussiven Fingerstyle-Gitarrenspiels und erklärt, wie man Rhythmus, Percussion und Melodie gleichzeitig auf der akustischen

*Gitarre verbindet. Thematisiert werden unter anderem verschiedene Spieltechniken wie „Drums auf der Gitarre“, Tapping, alternative Tunings, Flageolets (Harmonics) sowie Möglichkeiten der Verstärkung (Amplification). Der Fokus liegt auf praxisnahen Übungen, die dabei helfen, das technische Vokabular zu erweitern – musikalisch sinnvoll, spielbar und zugänglich für Gitarrist*innen unterschiedlicher Levels.*

Dozent: Alexandr Misko

Workshop: „It’s about the music. It’s about the sound.“

Der Musik-Produzent Cornelius Claudio Kreusch behandelt in dem offenen Workshop die Fragen: Wie verschaffe ich mir am besten mit meiner Musik Gehör und welche Rolle spielt dabei eine professionelle Aufnahme und branchen-übliche Veröffentlichung.

Dieses Jahr wird der Fokus darauf liegen, Vergleiche von professionellen Aufnahmen in den verschiedenen Stadien der Produktion (Recording, Mixing, Mastering) darzustellen.

Außerdem sind Vertragsrecht, Copyright, Licensing, Label-Suche oder Selbstvermarktung, digitale/physische Distribution Themen des Workshops.

Dozent: Cornelius Claudio Kreusch (CEO/Founder MUSICJUSTMUSIC® GmbH).

Workshop: „Lautstärke im Einklang: Gehörschutzstrategien für Musiker:innen“

Zeitraumen: 30 – 45 min

Dozent: Daniel Winter (Hörluchs Hearing GmbH)

Workshop: „Flamenco“

Dozent: Juan Gómez „Chicuelo“

„Guitar Clinic“ Gitarrenwerkstatt